

Am Institut für Technik Autonomer Systeme der Fakultät für Luft- und Raumfahrttechnik der Universität der Bundeswehr München ist ab 01.11.2019 (oder früher) eine Stelle für eine / einen

Wissenschaftliche Mitarbeiterin / Wissenschaftlichen Mitarbeiter Klassifikation von LiDAR-Detektionen

Entgeltgruppe 13 TVöD, zivil, Vollzeit

zu besetzen.

Wir arbeiten seit über 30 Jahren auf dem Gebiet der autonomen Straßenfahrzeuge und sind mit dem 4D-Ansatz ein Pionier auf dem Gebiet der visuellen Führung autonomer Straßenfahrzeuge. Mit unseren aktuellen Versuchsfahrzeugen konnten wir in den letzten Jahren zahlreiche Erfolge bei internationalen Wettbewerben erzielen (Urban Challenge 2007, European Land Robot Trials). Hinter diesen Erfolgen steckt der Einsatz und Teamgeist von derzeit 12 Doktorandinnen und Doktoranden.

Unsere Forschungsfahrzeuge MuCAR-3 und MuCAR-4 sind mit einer Vielzahl an Sensoren, darunter Kameras, LiDAR und Radar sowie einem hochpräzisen INS ausgestattet.

Aufgaben:

Moderne 3D-LiDAR-Sensoren liefern eine Vielzahl von Messungen pro Sekunde. Ihre Aufgabe ist die Entwicklung von neuen Verfahren zur **Klassifikation dieser LiDAR-Detektionen**. Diese Klassifikation ist der erste Schritt in der Prozesskette. Sie ermöglicht, die Detektionen frühzeitig den nachgelagerten Algorithmen wie dem Objekttracking oder der Hinderniskartierung zuzuordnen. So kann die Leistungsfähigkeit des Gesamtsystems deutlich erhöht werden.

Für diese spannende Aufgabe suchen wir eine Mitarbeiterin bzw. einen Mitarbeiter zur Verstärkung unseres Teams. Sie und eine Kollegin bzw. ein Kollege arbeiten in diesem Projekt eng mit einem **namhaften Automobilhersteller** zusammen.

Einstellungsvoraussetzungen:

- Überdurchschnittlich abgeschlossenes wissenschaftliches Hochschulstudium in
 - Elektrotechnik, z. B. mit Schwerpunkt Messtechnik, Robotik, Mechatronik oder Regelungstechnik
 - Informatik, z. B. mit Schwerpunkt Robotik, KI, Computer Vision oder Computergrafik
 - Maschinenbau, z. B. Schwerpunkt Robotik, Mechatronik, Regelungstechnik
 - oder in einem anderen vergleichbaren ingenieur- oder mathematisch-naturwissenschaftlichen Studiengang.
- Kenntnisse oder Interessenschwerpunkte in mindestens einem der folgenden Gebiete
 - Messtechnik und Sensorik
 - Sensordatenfusion
 - Statistik
 - 3D-Datenverarbeitung
- Programmierkenntnisse werden vorausgesetzt (C++, Matlab oder Python)
- Spaß an ingenieurhaftem und experimentellem Arbeiten am realen Fahrzeug
- Bereitschaft zur Mitarbeit in der Lehre
- Beherrschung der deutschen Sprache in Wort und Schrift
- Haben Sie Ihren Bachelortitel im Ausland erworben? In diesem Fall setzen wir ein Masterstudium an einer deutschen Universität voraus.

Wir bieten:

In unserem interdisziplinären Team aus Ingenieuren und Informatikern können Sie Ihren persönlichen Horizont erweitern und das komplette Team durch Ihre Ideen voranbringen.

Sie können bei uns Ihre Forschungsergebnisse aufgrund der hervorragenden technischen Ausstattung direkt in der Praxis erproben:

- eigene autonome Versuchsträger MuCAR-3 und MuCAR-4
- Versuchsträger des Industriepartners
- universitätseigene Automotive-Teststrecke

Geeignete Kandidatinnen und Kandidaten erhalten im Rahmen Ihrer Tätigkeit die Möglichkeit zur Promotion zum Doktor der Ingenieurwissenschaften (Dr.-Ing.). Bereits promovierte Bewerberinnen bzw. Bewerber können nicht berücksichtigt werden. Es handelt sich um eine befristete Vollzeitstelle als ziviler Angestellter, die Vergütung erfolgt gemäß E13 TVöD.

Richten Sie bitte Ihre vollständige Bewerbung (Motivationsschreiben, Lebenslauf, Zeugnisse seit dem Abitur) zusammengefasst in einer einzigen PDF-Datei an:

Univ.-Prof. Dr.-Ing. Hans-Joachim Wünsche, Institut für Technik Autonomer Systeme, Universität der Bundeswehr München, 85577 Neubiberg, E-Mail: joe.wuensche@unibw.de

Weitere Informationen erhalten Sie unter www.unibw.de/tas und www.youtube.com/user/unibwtas

Haben Sie noch Fragen zur ausgeschriebenen Stelle oder zum Institut? Dann wenden Sie sich bitte an:

Dipl.-Ing. Thorsten Lüttel, +49 89 6004 4637, thorsten.luettel@unibw.de.

Die Universität der Bundeswehr München bietet ein trimesterbasiertes Intensivstudium in Kleingruppen an, in dem die (auch zivilen) Studentinnen und Studenten innerhalb von vier Jahren ein staatlich voll anerkanntes Masterstudium abschließen können. Sie ist gemäß dem Humboldt'schen Ideal nicht nur eine lehrende sondern auch eine forschende Universität, deren Professoren wie an anderen Universitäten frei in der Wahl ihrer Forschungsthemen sind. Als Campusuniversität mit sehr guter finanzieller und technischer Grundausstattung, hervorragenden Sportangeboten sowie eigener Kinderkrippe und Kindergarten bietet sie dabei beste Voraussetzungen für effiziente Forschung.

Die Universität der Bundeswehr strebt eine Erhöhung des Anteils von Wissenschaftlerinnen an. Frauen werden daher ausdrücklich zur Bewerbung aufgefordert. Schwerbehinderte Bewerberinnen und Bewerber werden bei gleicher Eignung besonders berücksichtigt.